

BÄREN, BULLEN UND BÖRSIANER

Ein Wirtschafts- und Börsenspiel
für junge Menschen

Eine Produktion des Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin
Mit freundlicher Unterstützung der Börse Berlin-Bremen

Bären, Bullen und Börsianer ©

Ein Wirtschafts- und Börsenspiel für junge Menschen

Eine Produktion des Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin

Mit freundlicher Unterstützung der Börse Berlin-Bremen



Warum ein Börsenspiel?

Das Kindermuseum FEZ-Berlin hat mit Unterstützung der Börse Berlin-Bremen das Börsen- und Wirtschaftsrollenspiel Bären, Bullen und Börsianer für 13-15jährige entwickelt. Es gibt viele Börsen-Planspiele für ältere Schüler – die von uns favorisierte Altersstufe (13-15 Jahre) wurde bisher nicht bedacht. Aber schon diesen Jugendlichen kann man die Mechanismen des Marktes und die Geschichte der Wirtschaft auf spielerische und erlebnishaft-sinnliche Art vermitteln. Unser Anliegen ist es, das Angebot des FEZ-Berlin im Bereich Kinder- und Jugendbildung (Kunst, Musik, Theater, Politik, Ökologie etc.) um den ebenso wichtigen Bereich „Wirtschaftsbildung“ zu erweitern. Jugendliche lernen in Bären, Bullen und Börsianer was hinter den millionenschweren Transaktionen an der Börse steckt. Sie entwickeln eine eigene Meinung zu Chancen und Risiken von mehr oder minder spekulativen Geldanlagen. Es wird vermittelt, dass auch in der Welt des Geldes Entscheidungen nach ethischen Gesichtspunkten getroffen werden können.

Stefan Ostermeyer, Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin

Zielgruppe:

Jugendliche, Schulklassen, 7. - 9. Klasse, 13-15 Jahre

Idee/ Spielprinzip:

In diesem Wirtschafts- und Börsenspiel werden Aktien von Unternehmen gehandelt, die sich mit besonderen Ideen hervorgetan haben – Ideen, die für die Markt-, Produkt- und Markenentwicklung wichtige Beiträge geliefert haben. Beim spielerischen Handeln mit Werten an einer „Börse“ erfährt der Mitspieler etwas über die Mechanismen der Märkte und die Geschichte der Wirtschaft.

„Bären, Bullen und Börsianer“ wird von einem Spielleiter moderiert. Er erklärt das Prinzip, leitet das Spiel an und steht für sich ergebende Fragen zur Verfügung. Im Laufe des Spiels kann sich der Spielleiter aber auch aus dem Spielgeschehen zurückziehen und den Akteuren das Feld überlassen.

Die Royal Bank of Scotland möchte die eigenen Kosten senken. Am schnellsten geht das durch die Reduzierung der Personalkosten. Es werden Entlassungen angekündigt ...

Gentechnisch veränderte Bananen drängen auf den Markt. Sie sind schön gelb und werden nicht so schnell braun wie natürliche Bananen. Die Kunden sind aber verunsichert und wissen nicht, ob die neue Gentechnik vielleicht doch schädlich für den Menschen ist ...

Wirbelstürme haben Ölbohrinseln im Golf von Mexiko zerstört...

Dm startet ein neues Programm, das Frauen bessere Aufstiegschancen im Management des Unternehmens ermöglichen soll. Es wird mit besseren Ergebnissen in der Zukunft durch qualifiziertes eigenes Personal gerechnet ...



Förderer:

Die Börse Berlin-Bremen hat das Börsenspiel finanziell mit dem Erlös aus der Auflösungs-Versteigerung ihres Börsensaals Anfang Dezember 2006 gefördert. Hinzu kam ihre inhaltliche Unterstützung bei Konzept und Umsetzung der Spiel-Idee. Weitere Fachleute aus der Finanzwelt wurden beratend eingebunden.

Kontakt:

Das Börsenspiel kann von Schulen, Museen und anderen Institutionen entliehen werden. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.

Stefan Ostermeyer

E-Mail: s.ostermeyer@fez-berlin.de

Tel: +49(30)53071-278